



## „Lebensmittel – Zu gut für die Tonne!“

Ergebnisse einer repräsentativen Erhebung für das BMELV  
im November 2012



Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

Infratest dimap

## Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

### **Reduzierung von Lebensmittelabfällen: Fast jeder Bürger unterstützt dieses Ziel**

Mit ihrer Initiative gegen die Verschwendung von Lebensmitteln will die Bundesregierung erreichen, dass die Menge der weggeworfenen Lebensmittel deutlich reduziert wird. Dieses Ziel wird von nahezu jedem Bürger in Deutschland unterstützt (95 Prozent). Die Initiative mit dem Motto „Lebensmittel – zu gut für die Tonne!“ verfügt über eine beachtliche Bekanntheit in der Bevölkerung: Jeder zweite Deutsche (51 Prozent) hat davon schon einmal gehört. Davon gibt jeder Vierte (26 Prozent) an, in den vergangenen Monaten bewusster mit Lebensmitteln umgegangen zu sein. Bei drei Vierteln hat sich das Verhalten kaum geändert (73 Prozent).

### **Privathaushalte und Handel sollten für weniger weggeworfene Lebensmittel sorgen**

Die Bürger in Deutschland sehen sich selbst (30 Prozent) und den Handel (29 Prozent) am stärksten in der Verantwortung, die Menge der weggeworfenen Lebensmittel zu verringern. Erst in zweiter Linie sollten aus Sicht der Bevölkerung Großabnehmer wie Restaurants und Hotels (14 Prozent) sowie die Lebensmittel-Hersteller (10 Prozent) dafür sorgen, dass weniger Nahrungsmittel weggeworfen werden.

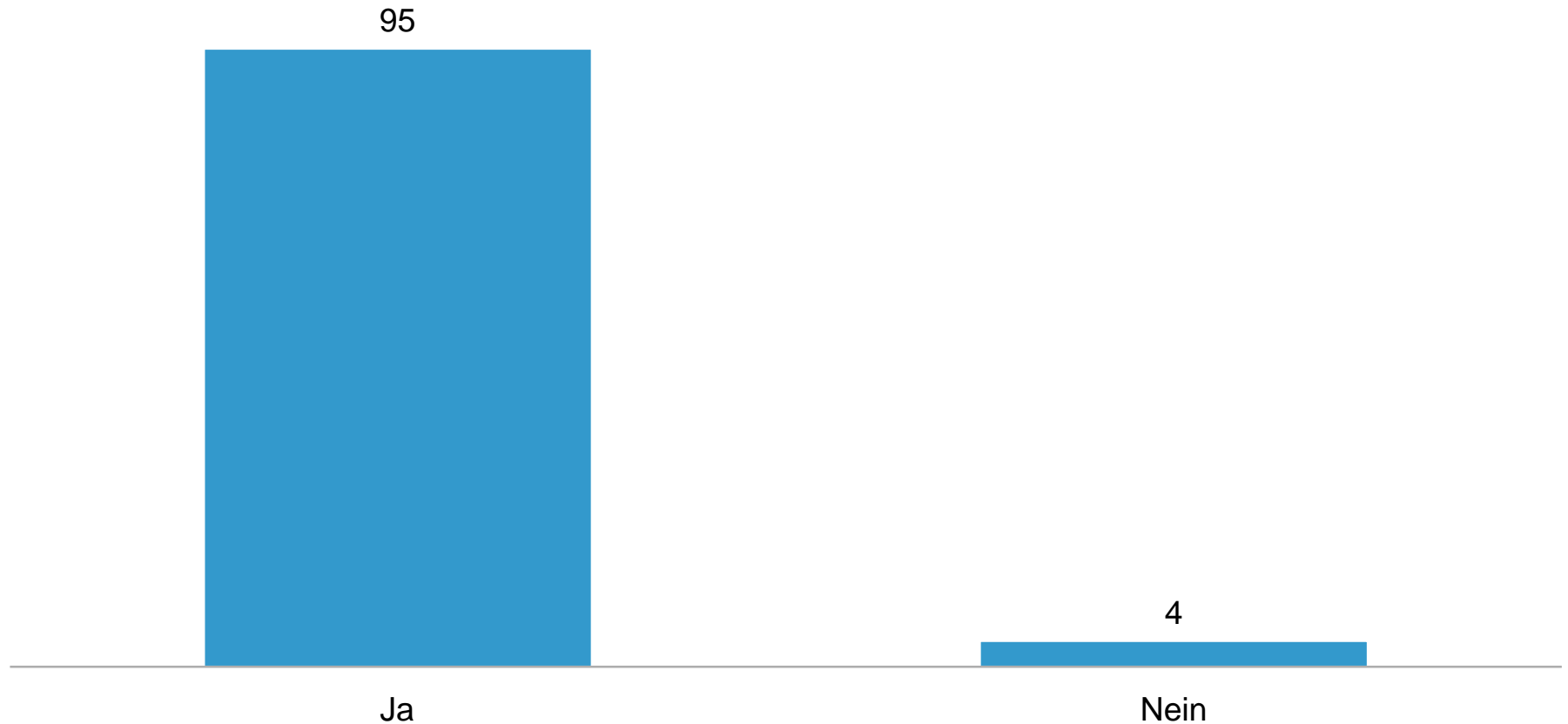
### **Nahezu jeder Bürger findet die „Tafeln“ unterstützenswert**

Die „Tafeln“, bei denen überschüssige Lebensmittel gesammelt und an Bedürftige weitergegeben werden, findet fast jeder Deutsche (97 Prozent) unterstützenswert. Nach eigenen Angaben kann sich immerhin jeder Zweite (50 Prozent) „sicher“ vorstellen, bei den „Tafeln“ persönlich mitzuarbeiten oder Lebensmittel dort abzugeben. Ein weiteres Drittel (35 Prozent) kann sich die Unterstützung „vielleicht“ vorstellen.

## Untersuchungsanlage

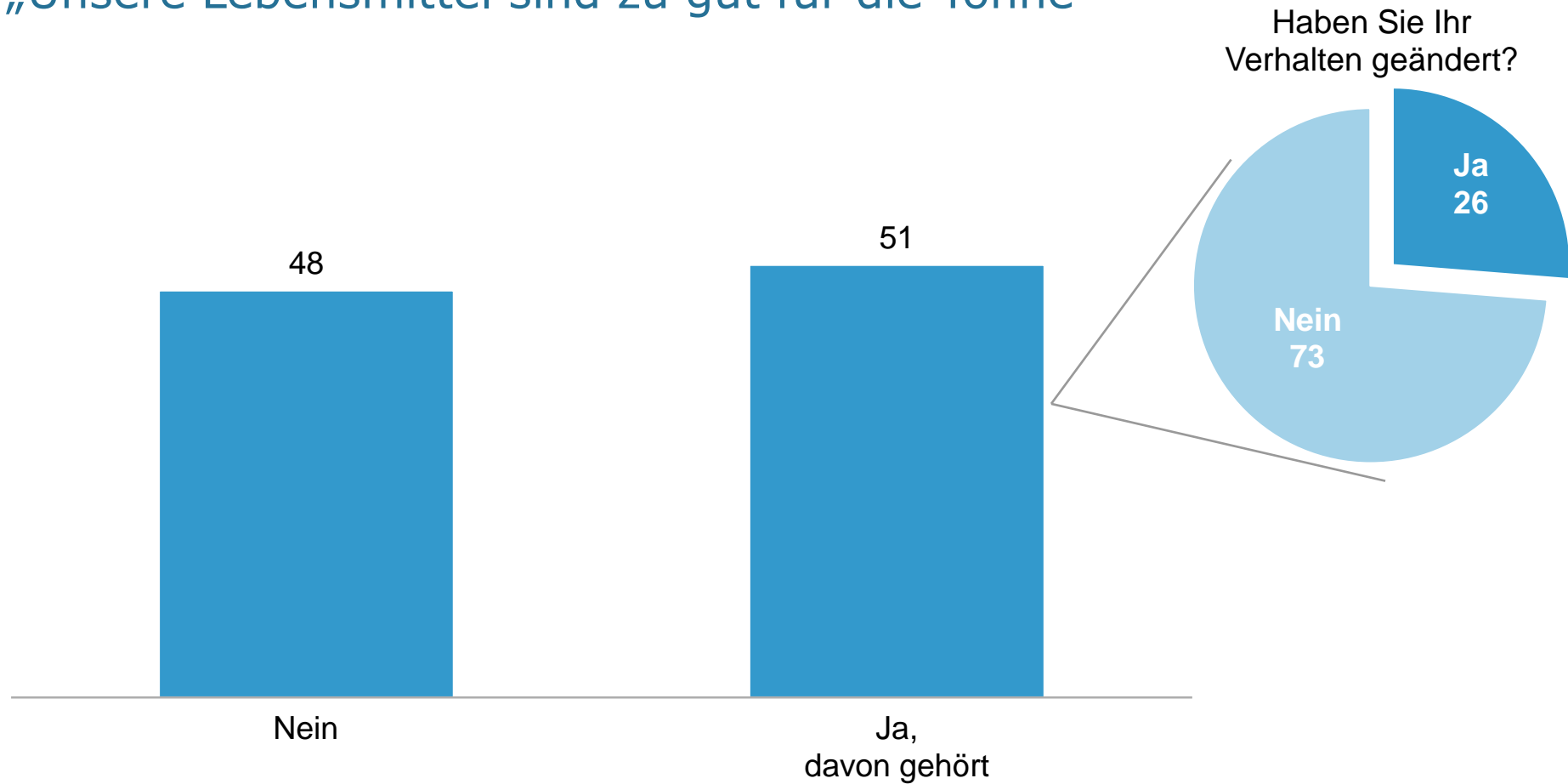
Grundgesamtheit:	Deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren	
Stichprobe:	Repräsentative Zufallsauswahl/Randomstichprobe	
Erhebungsverfahren:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)	
Fallzahl:	1.008 Befragte	
Erhebungszeitraum:	20. bis 21. November 2012	
Fehlertoleranz:	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%	
Ihre Ansprechpartner:	Richard Hilmer Reinhard Schlinkert Heiko Gothe	 030 / 533 22 – 113  0228 / 329 69 – 3  030 / 533 22 – 116

## Reduzierung der Lebensmittelabfälle: Unterstützen Sie dieses Ziel?



Frage: Die Bundesregierung hat eine Initiative gegen die Verschwendung von Lebensmitteln gestartet. Ziel ist es, die Menge der Lebensmittelabfälle deutlich zu reduzieren. Unterstützen Sie dieses Ziel?

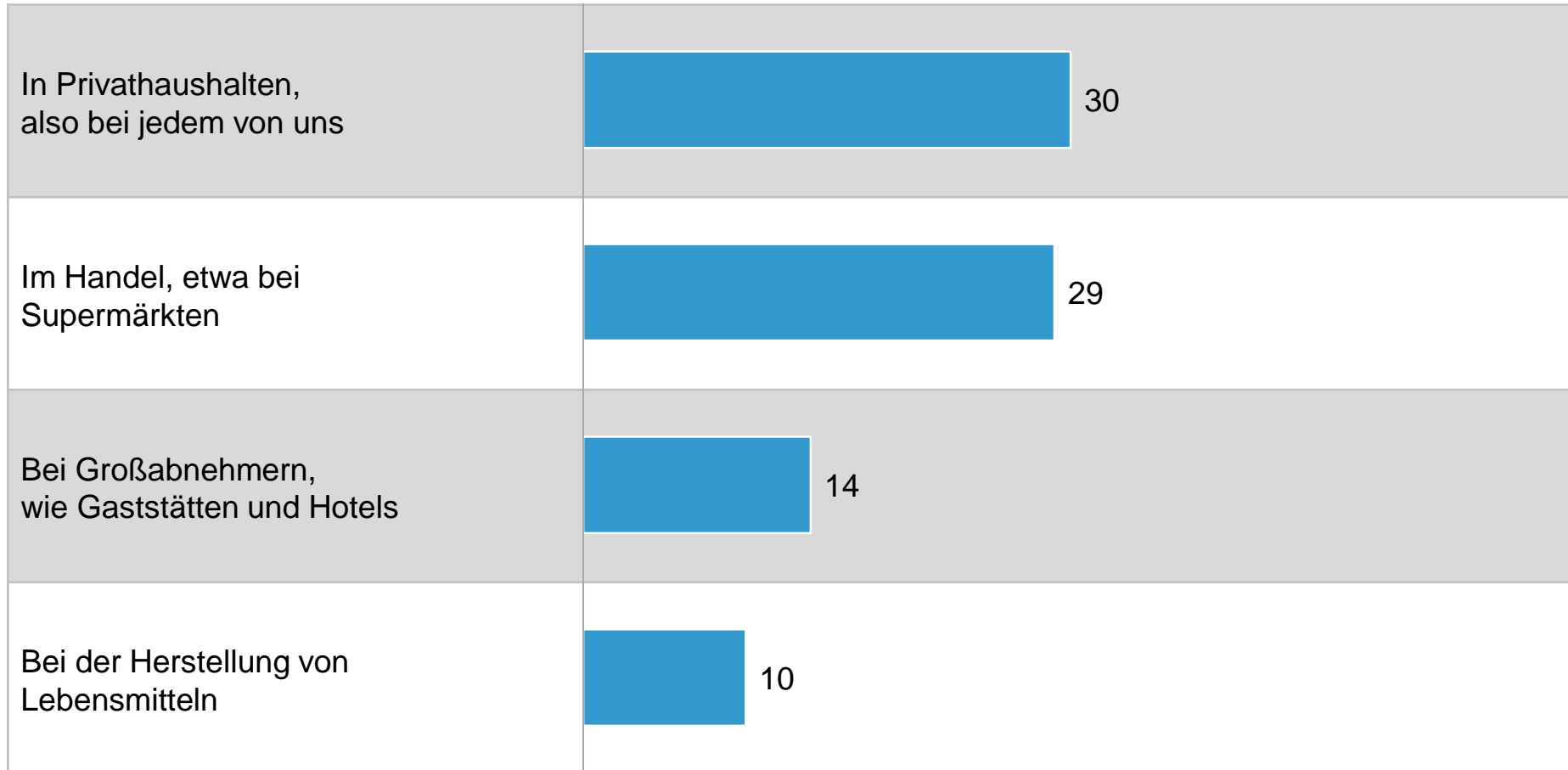
## Bekanntheit der Initiative mit dem Motto „Unsere Lebensmittel sind zu gut für die Tonne“



Frage: Haben Sie von der Initiative gehört, die mit dem Motto wirbt „Unsere Lebensmittel sind zu gut für die Tonne“?

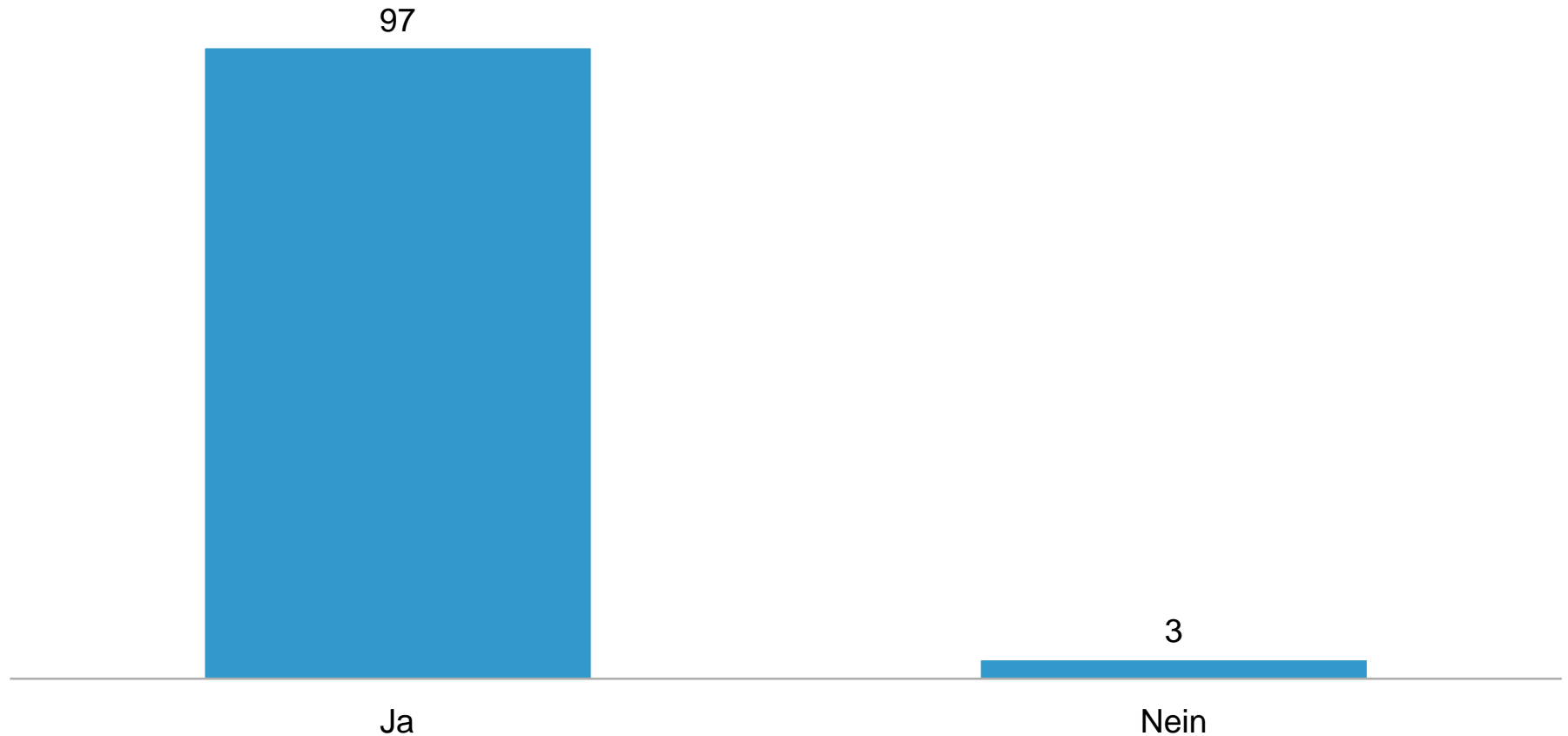
Wenn Ja: Haben Sie selbst in den vergangenen Monaten Ihr Verhalten im Sinne eines bewussteren Umgangs mit Lebensmitteln verändert oder hat sich an Ihrem Verhalten kaum etwas verändert?

## Wo wären Änderungen am wichtigsten, damit nicht mehr so viel Essen weggeworfen wird?



Frage: Wo wäre es Ihrer Meinung nach am wichtigsten, Änderungen zu erreichen, damit nicht mehr so viel Essen weggeworfen wird? Würden Sie sagen...

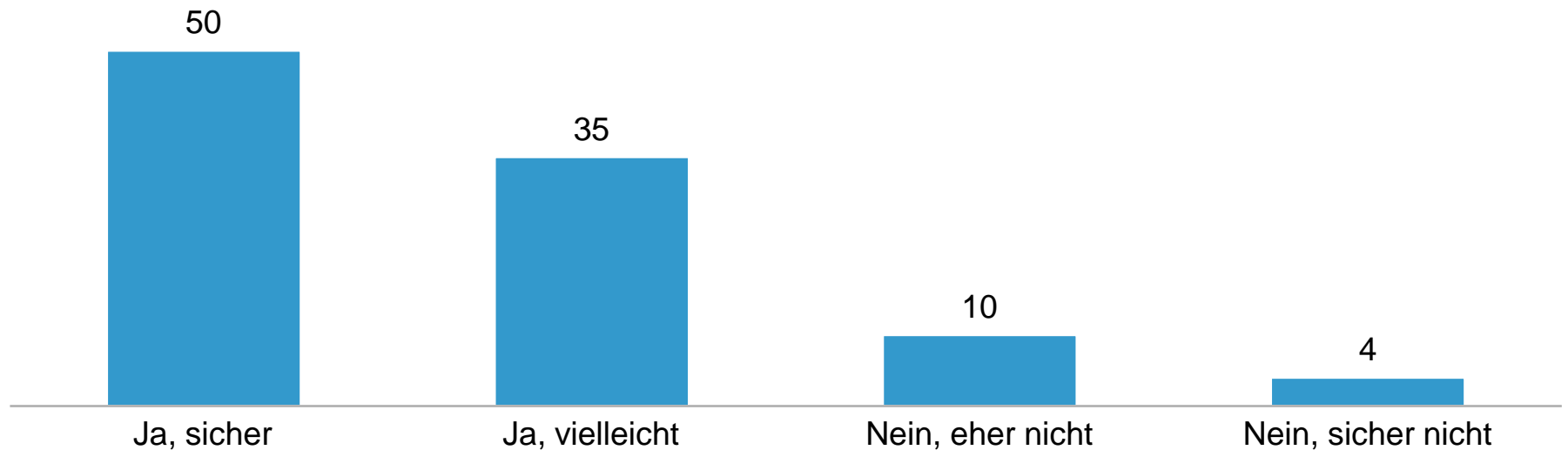
## Halten Sie die „Tafeln“ für unterstützenswert?



Frage: In Deutschland gibt es Lebensmittel im Überfluss, doch viele Menschen haben nicht genug zum Leben. Die so genannten „Tafeln“ bemühen sich um einen Ausgleich, indem sie überschüssige Lebensmittel sammeln und an Bedürftige weitergeben. Halten Sie diese Einrichtungen für unterstützenswert?



## Unterstützung der „Tafeln“ durch Abgabe von Lebensmitteln oder durch persönliche Mitarbeit?



Frage: Und könnten Sie sich vorstellen, die Tafeln zu unterstützen, zum Beispiel durch die Abgabe von Lebensmitteln oder durch Ihre persönliche Mitarbeit? Würden Sie sagen...